

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00776/2023**

**Schulfrühstück ermöglichen**

---

### **Beschlüsse:**

<b>08.05.2023</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>032/StV/2023</b>	<b>32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

1.  
Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann beantragt Einzelabstimmung der Beschlusspunkte.
2.  
Der Stadtpräsident ruft sodann die Beschlusspunkte einzeln zur Abstimmung auf.

Die Stadtvertretung beschließt,

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie möglichst zeitnah, schrittweise ein kostenloses oder kostengünstiges Frühstücksangebot an den städtischen Schweriner Schulen mit einem Partner, zum Beispiel dem Kinderschutzbund, Kreisverband Schwerin oder einem anderen gemeinnützigen Partner bedarfsgerecht realisiert werden kann. Hierzu ist der Stadtvertretung vom Oberbürgermeister unverzüglich ein entsprechender Konzeptvorschlag zu unterbreiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, per Gesellschafterbeschluss dafür Sorge zu tragen, dass die Kita gGmbH von ihren vorhandenen liquiden Mitteln 150.000 Euro als Startfinanzierung für ein Modellprojekt für ein kostenloses oder kostengünstiges Schulfrühstück den an städtischen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin zur Verfügung zu stellen und prüfen zu lassen, in welcher Höhe eine Anschlussfinanzierung unterstützt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den städtischen Gesellschaften und den Eigenbetrieben sowie der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und weiteren potentiellen Sponsoren zu besprechen, inwiefern diese sich perspektivisch an der anteiligen Finanzierung eines Schulfrühstücks und weiteren Aktivitäten gegen Kinderarmut und im Sinne bester schulischer Bildung in Schwerin beteiligen können und die Stadtvertretung über Ergebnisse der Gespräche zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie möglichst zeitnah, schrittweise ein kostenloses oder kostengünstiges Frühstücksangebot an den städtischen Schweriner Schulen mit einem Partner, zum Beispiel dem Kinderschutzbund, Kreisverband Schwerin oder einem anderen gemeinnützigen Partner bedarfsgerecht realisiert werden kann. Hierzu ist der Stadtvertretung vom Oberbürgermeister unverzüglich ein entsprechender Konzeptvorschlag zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen